

DMSB - Ausschreibung Autocross 2010

Grundlage dieser Ausschreibung sind das DMSB Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die aktuellen Lizenzbestimmungen des DMSB und die gültige Fassung des DMSB Autocross-Reglements, veröffentlicht im DMSB Automobilsport Handbuch oder in der aktuellen Online-Version unter www.dmsb.de. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Diese Ausschreibung wird am offiziellen Aushang veröffentlicht.

1 - Veranstaltung

Titel der Veranstaltung:

_56. ADAC Autocross Gründau

Datum: **22./23. Mai 2010**

Strecke: **Gründautalring**

2 - Status der Veranstaltung

National A – ausländische Teilnehmer zugelassen

3 – Veranstalter und Anschrift

MSC Gründautal e. V. im ADAC, Breitenborner Str. 4a, 63584 Gründau

Telefon: **06058/910498**

Fax: **06058/910497**

Internet: _____ E-mail: _____

Rennleitungsbüro eingerichtet in / von bis: **bis 21.05.2010 12.00 Uhr Clubadresse, ab 12Uhr Rennstrecke_**

4 - Vorläufiger Zeitplan / Programm

Abnahme	Am	21.05.2010	von	17.30	bis	21.00	Uhr
	Am	22.05.2010	von	08.00..	bis	11.00	Uhr
Fahrerbesprechung	Am	22.05.2010	von	13.45	bis		Uhr
Freies Training	Am	22.05.2010	von	10.00	bis	13.00	Uhr
1. Offizielles Zeittraining	Am	22.05.2010	von	14.15	bis	15.00	Uhr
2. Offizielles Zeittraining	Am	22.05.2010	von	15.00	bis	15.45	Uhr

Aushang Trainingsergebnisse (Ort/Zeit) **Am Rennbüro nach jedem Lauf**

1. Qualifikationslauf	Am	22.05.2010	von	16.30	bis	17.15	Uhr
2. Qualifikationslauf	Am	23.05.2010	von	09.15	bis	10.00	Uhr
3. Qualifikationslauf	Am	23.05.2010	von	10.45	bis	11.30	Uhr

Aushang Startaufstellung Finals (Ort/Zeit) **Am Rennbüro nach jedem Lauf**

Finalläufe	Am	23.05.2010	von	14.00	bis		Uhr
Sonderläufe	Am	_____	von	_____	bis	_____	Uhr

Aushang der Ergebnisse (Ort/Zeit) **Am Rennbüro nach den Finals**

Siegerehrung/Preisverteilung (Ort/Zeit) **Im Festzelt ca. 18.00 Uhr**

5 – Vorläufiger Nennungsschluss am _____ 24.00 Uhr

Endgültiger Nennungsschluss ist am **10.05.2010 24.00 Uhr** Uhr

6 - Nenngeld

vorläufiger Nennungsschluss: EURO _____ mit Veranstalterwerbung
EURO _____ ohne Veranstalterwerbung
endgültiger Nennungsschluss: EURO **70,00** mit Veranstalterwerbung
EURO **120,00** ohne Veranstalterwerbung

Veranstalterwerbung **n. n.**

Jeder Teilnehmer muss ein vollständig und leserlich ausgefülltes Nennungsformular bis zum Nennungsschluss, beim Veranstalter vorliegend, an den Veranstalter senden. Bei gefaxten Nennungen ist die Originalnennung gleichzeitig per Post nachzureichen.

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss in diesem Fall ein Zahlungsbeleg beigelegt sein)

VR BANK MAIN-KINZIG

MSC-GRÜNDAUTAL e.V.

Kreditinstitut
8668663

Kontoinhaber
50790000

Konto Nr.

BLZ

Die Nennungsbestätigungen werden nach dem vorläufigen Nennungsschluss versendet. Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei:

7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB / dmsj-Prädikatsbestimmungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Autocross-Meisterschaft 2010 dmsj Deutsche Junioren Autocross-Meisterschaft 2010
 Deutsche Autocross-Trophäe 2010 Deutsche Junioren Autocross-Trophäe 2010
 Off-Road-Meisterschaft des ADAC-Hessen Thüringen
 Mitropa-Cup

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

Autocross-Serientourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 1: Autocross - Serientourenwagen bis 1400 ccm
 Klasse 2: Autocross - Serientourenwagen über 1400 ccm

Autocross-Supertourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 3: Autocross - Supertourenwagen

Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 4: bis 650 ccm
 Klasse 5: über 650 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 6: über 1600 ccm

2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

- Klasse 7: 2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) mit 2 CV-Motoren (Jahrgang 1996 – 2000)

Junior-Buggy gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

- Klasse 8 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1996 - 2000)
 Klasse 9 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1992 - 1996)

8.1. Spezialklassen:

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche Klassen für eine jeweils separate Wertung aus:
(Die Klassenteilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung – Prädikatswertungen - und werden zusätzlich separat gewertet)

- Klasse 10 Fahrzeuge mit Dieselmotor
 Klasse 11 Autocross-Supertourenwagen mit 2-Rad-Antrieb
 Klasse 12 Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) mit 2-Rad-Antrieb
 Klasse 13 **_Kart-Cross Mitropa-Cup**

8.2 Spezialwertungen

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche jeweils separate Wertungen aus:
(Die zu wertenden Teilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung)

- Bahnrekord (Tagesbestzeit für eine Runde)

X Kart-Cross Mitropacup

- _____

8.3 Zulassungsvoraussetzungen für Fahrzeuge, siehe DMSB-Reglement-DACM 2010, Kap.III – Art.3

9 - Starterzahl

Die zulässige Starterzahl gemäß Streckenabnahmeprotokoll für Training und Rennen beträgt: _____

10 - Angaben zur Strecke

Die Streckenlänge beträgt **856** m.

Das DMSB-Streckenabnahmeprotokoll bzw. die Streckenzertifizierung ist vom **16.10.2010** (Datum) und ist gültig bis zum **15.10.2010**(Datum).

11 – Fahrerbesprechung

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 2

12 - Training

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 3.

13 –Qualifikationsrennen und Finalläufe

- Start mit Flagge **X** Ampelstart

Die Rennen gehen, abhängig von der Rennstrecke, über folgende Distanz:

Qualifikationsrennen: > 4200 m - < 5000 m.

Finals: > 5600 m - < 6500 m.

Qualifikationsrennen	5	Runden =	4280	m
Finals	7	Runden =	5992	m
Qualifikationsrennen: Cross-Buggy, Klasse 7	5	Runden =	4280	m
Finals: Cross-Buggy, Klasse 7	7	Runden =	5992	m
Qualifikationsrennen: Junior-Buggy , Klassen 8+9	5	Runden =	4280	m
Finals: Junior-Buggy , Klassen 8+9	7	Runden =	5992	m

14 – Weitere Finals

(gem. DMSB Autocross-Reglement, Kap. 5 Art. 8.8). Der Veranstalter schreibt folgende weitere Finals aus:

- „Superfinale“ Tourenwagen
 „Superfinale“ Autocross-Buggy

X Cart-Cross Mitropacup

15 - Wertung

Gemäß Prädikatsbestimmungen der *DACM - Deutsche Autocross-Meisterschaft, Artikel 4.*

16 - Parc fermé

(gem. DMSB Autocross-Reglement Kap. VI Art. 1, 1 -3)

Der "Parc fermé" befindet sich **innerhalb der Rennstrecke** (Ort)

17 - Preise

Geldpreise **nach DAV Ausschreibung**

Ehrenpreise **nach DAV Ausschreibung**

Preise für weitere Finals gem. Art.14:

Sportwarte der Veranstaltung

18 - Sportkommissare		DMSB Lizenznr.
Vorsitzender	Udo Randoph	
Sportkommissar	Carsten Alexy	

19 - Organisation		DMSB Lizenznr.
Organisationsleitung	Horst Laubach	
Rennleiter (RL)	Bernd Körner	
Rennleiter-Vertreter (RL-Vertr.)		
Rennsekretär(in) (RS)	Petra Rajnik	
Leiter der Streckensicherung (LS)	Hubert Wolf	
LS-Vertreter (LS-Vertr.)	Rüdiger Nieß	
Zeitnahme (Obmann)	Werner Grimm	
Techn. Kommissare (Obmann)	Stephan Hilberg	
Technischer Kommissar	Rolf Sievers	
Fahrerverbindungsman		
Rennarzt	wird noch benannt	
Startrichter	wird noch benannt	
Startrichter		
Parc Fermé (DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel VI, Art. 1.1)	wird noch benannt	
Zielrichter	wird noch benannt	
Umweltbeauftragter	Martin Reitz	

20. Sicherheitsbestimmungen für den Fahrer

Jeder Fahrer muss:

- a) einen vom DMSB anerkannten Schutzhelm tragen (siehe Techn. DMSB-Best. AC 2010, Anlage 9),
- b) mit einem flammabweisenden Overall, Handschuhe, Schuhe, Socken, Kopfhaube und lange Unterwäsche gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 bekleidet sein,
- c) ein Visier oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen tragen, falls keine Windschutzscheibe aus Polycarbonat vorhanden ist,
- d) durch den Sicherheitsgurt festgurtet sein.
- e) Die Verwendung eines FIA-homologierten Kopf-Rückhaltesystems, z.B. HANS, ist empfohlen.

21 - Weitere Bestimmungen und Ergänzungen

- **Fahrer und Helfer benötigen eine Eintrittskarte (ermäßigter Preis 10,00 €), der Fahrer erhält den Betrag bei der Papierabnahme zurück.**
- **Der Asphalt der Fahrerlagerfläche darf weder durch Befestigungsbohrungen noch anderweitig beschädigt werden, für etwaige Schäden haftet der Fahrer.**
- **Den Anweisungen der Fahrerlageraufsicht ist unbedingt folge zu leisten.**
- **Die Gleitflächen dürfen nicht betreten oder befahren werden, für Schäden an diesen Flächen haftet der Verursacher, (Eltern haften für ihre Kinder).**
- **Das Fahren mit nicht zugelassenen Fahrzeugen im Fahrerlager oder auf den Zufahrtsstraßen ist verboten.**
- **Auf dem Gelände der ADAC Sicherheitstrainingsanlage Rhein-Main dürfen Hunde nicht frei herumlaufen.**
- **Die Reinhaltung des Fahrerlagers ist eine selbstverständliche Pflicht.**
- **Kurzfristige Zeitplanänderungen oder Absagen einzelner Veranstaltungen (z. B. durch Höhere Gewalt, Behördlichen Auflagen) behält sich der Veranstalter vor.**

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird. Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

BERND KÖRNER

.....
Unterschrift Rennleiter

Stempel Veranstalter / Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Sichtvermerk der Sportabteilung

Datum: _____ / mit Reg.- Nr. _____

.....
Unterschrift

.....
Stempel

Genehmigt vom DMSB am: _____ unter Reg.- Nr. _____

.....
Unterschrift

.....
Stempel